

Das besondere Bild.

Früher war die Fotografie etwas Einzigartiges: Aufbrezeln für das Familienbild beim Fotografen, das Eine, schwarz-weiß im goldenen Rahmen. Wer kennt diese Bilder nicht. Mehr als einmal waren sie für Viele nicht leistbar. Sie waren damit etwas ganz Besonderes, etwas Einzigartiges.

Heute kann es sich bei uns zum Glück jeder leisten sich und seine Lieben zu fotografieren, immer und immer wieder. Aber gerade diese Inflation an Bildern, so wunderbar viele davon sind, macht sie oft austauschbar, manchmal sogar beliebig. Und wenn's persönlich wird, strebt der Mensch immer noch nach dem Einen: dem einen Stück, dem einzigartigen. Und das macht das gemalte Bild wieder so ganz besonders.

Porträtmalerei gab's schon immer - und wird es darum wohl immer geben. Seit Menschengedenken beschäftigt sich der Mensch mit sich selbst. In unterschiedlichen Ausdrucksformen. In unterschiedlichen Bildern. In unterschiedlichen Interpretationen. Die Künste sind dabei Hilfsmittel: Malerei, Musik, Tanz, Schauspiel, Fotografie... sie alle beschäftigen sich mit dem Bild des Menschen von sich und Seinesgleichen.